



ejl Bundesarbeitsgemeinschaft
Evangelische Jugend im
ländlichen Raum

Tagungsort Evangelische Landjugendakademie
Dieperzbergweg 13–17
57610 Altenkirchen/Ww.

Telefon 02681/95 16-23
Telefax 02681/70206
e-Mail heuser@lja.de
net www.BAGejl.de

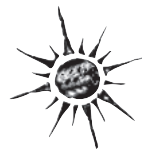
Anreise Freitag, 29. 1. 2010, bis 18.00 Uhr
Abreise Sonntag, 31. 1. 2010, gegen 12.45 Uhr

Kursleitung **Hans-Heiner Heuser,**
Evangelische Landjugendakademie
Hanna Blum, ÖKOPLANT e.V.

Teilnahmebeitrag 110,00 EUR
für Unterkunft, Verpflegung und
Kursgebühren.
Einzelzimmerzuschlag: 10,00 EUR/Nacht
Wir bitten, den Teilnahmebeitrag
während der Veranstaltung in bar zu
zahlen.

Anmeldung schriftlich bis zum 20. 1. 2010.

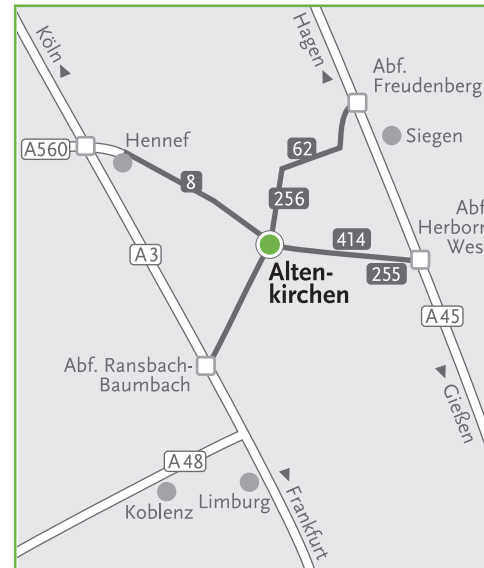
Förderung Diese Maßnahme wird gefördert durch
das Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz.



ejl Bundesarbeitsgemeinschaft
Evangelische Jugend im
ländlichen Raum

Dieperzbergweg 13–17
57610 Altenkirchen/Westerwald

Telefon 02681/95 16 23
Telefax 02681/70206
e-Mail: heuser@lja.de.
net: www.BAGejl.de



BITTE REISEN SIE UMWELTFREUNDLICH MIT DER BAHN AN!

aus Nord: Köln—Au/Sieg—Altenkirchen (AK)

aus Süd: Frankfurt/Main—Limburg—AK oder
Frankfurt/Main—Gießen—Au/Sieg—AK
oder
Frankfurt/Main—Siegburg (ICE)— Au/
Sieg—AK

aus Ost: Kassel—Gießen—Au/Sieg—AK

in Altenkirchen: am Rathaus in den Dieperzbergweg
einbiegen.



ejl Bundesarbeitsgemeinschaft
Evangelische Jugend im
ländlichen Raum

Ökologischer Heil- und Gewürz- kräuteranbau

29.–31. JANUAR 2010

in Zusammenarbeit mit



Evangelische Landjugendakademie
Altenkirchen

In den letzten Jahren ist die Nachfrage im Inland nach ökologisch angebauten Heil- und Gewürzkräutern gestiegen. Zahlreiche Gärtnerinnen und Gärtner, Bäuerinnen und Bauern zeigen ein starkes Interesse am ökologischen Heil- und Gewürzkräuteranbau als Haupt- und Zuerwerbsmöglichkeit.

Bei dieser Veranstaltung werden in Zusammenarbeit mit »ÖKOPLANT – Verein zur Förderung des ökologischen Heil- und Gewürzkräuteranbaus« Kooperations- und Kommunikationsmöglichkeiten unter Anbauerinnen und Anbauern, Händlerinnen und Händlern angesprochen.

Viele aktuelle Themen werden behandelt, die sowohl den feldmäßigen als auch den gärtnerischen Anbau ansprechen: Vermehrungsfragen, Ernte-technik für Blatt- und Krautfrüchte, die Sicherung marktgerechter Qualitäten, Frischkräuteranbau, die Nährstoffversorgung mehrjähriger Topfkräuter, die Rolle der Leguminosen in der ökologischen Fruchtfolge – ein vielfältiges Spektrum von aktuellen Herausforderungen und Fragestellungen, die die Praxis des ökologischen Heil- und Gewürzkräuteranbaus betreffen. Aber auch das Spannungsfeld zwischen dem Qualitätsdruck und dem Ökogedanken wird zu Sprache kommen.

Die agrarpolitische Informationsveranstaltung ist gekennzeichnet durch Praktikerinnen- und Praktikerberichte, durch aktuelle Beiträge von Firmen und durch den konkreten Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden.

Zielsetzung ist die Verabredung der konkreten Zusammenarbeit und Kooperation im ökologischen Heil- und Gewürzkräuteranbau.

FREITAG, 29. JANUAR 2010

Anreise bis 18.00 Uhr

ab 19.00 Uhr

- 🌿 **Kooperation und Kommunikation im ökologischen Kräuteranbau – Perspektiven und neue Herausforderungen**
Hans-Heiner Heuser, Evangelische Landjugendakademie, Ina Aedtner, Vorsitzende Ökoplant e.V.
- 🌿 **30 Jahre ökologischer Heil- und Gewürzpflanzenanbau – eine Betriebsvorstellung**
Biokräuterhof Walter Sturm, Annette und Johannes Heidingsfelder, Heilsbronn

SAMSTAG, 30. JANUAR 2010

9.15–11.00 Uhr

GRUPPE A: KLEINANBAUER/TOPFKRÄUTER

- 🌿 **Tee- und Heilkräuter auf dem Acker und im Topf – Kräuterverarbeitung und Heilpflanzenschule**
Kräutergärtnerei Calendula, Dieter Berweiler, Stuttgart-Mühlhausen
- 🌿 **Vermehrungstermine und Überwinterung mediterraner Topfkräuter – Tipps und Tricks**
Jutta Schaser, Gärtnerei Gaissmayer, Illertissen

GRUPPE B: FELDBANAU

- 🌿 **Erntetechnik für Blatt- und Krautfrüchte:**
 - *Erntewagen, De Pietri FR 140, farmtec Trautmann-Biberger, Altheim,*
 - *Mähbus, Regent GmbH, Attnang-Puchheim*
 - Betriebsberichte zur Erntetechnik
Christian Hennings, Schwebheim
 - *Heino Cordes, Hilgermissen*
 - Erntetechnik aus dem Hause Hege
Karl Landes, Wintersteiger AG

11.15–12.30 Uhr

- 🌿 **Erste Züchtungsergebnisse zu einer generativ vermehrbaren Zitronenthymian-Sorte (*Thymus vulgaris* L.)**
Brigitte Mikus-Plescher, Pharmaplant GmbH, Artern

14.30–15.30 Uhr

- 🌿 **Lohnt sich meine Direktvermarktung?**
Stefan Rettner, Bioland Beratung, Würzburg

16.00–18.00 Uhr

GRUPPE A: KLEINANBAUER/TOPFKRÄUTER

- 🌿 **Nährstoffversorgung in der Topfkräuter-/Staudenproduktion differenziert betrachtet – Nährstoffversorgung aus Sicht der Versuchsanstalt Robert Koch, Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, Heidelberg**
- 🌿 **Nährstoffversorgung mehrjähriger Topfkräuter in der Praxis**
Jutta Schaser, Gärtnerei Gaissmayer, Illertissen
- 🌿 **Öko-Topfkräuter-/Staudenproduktion im Spannungsfeld zwischen Ökogedanke und Qualitätsdruck – Widersprüche und Lösungen (Diskussionsrunde)**
Moderation: Wiebke Koppe, Ökoplant e.V.

GRUPPE B: ANBAU IM FREILAND

- 🌿 **Die Rolle von Leguminosen in der ökologischen Fruchtfolge**
Harald Schmidt, Stiftung Ökologie und Landbau, Ahrweiler
- 🌿 **Leguminosendichtsart im Zwischenfruchtanbau – ein Erfahrungsbericht**
Hans Pfänder, Pfänderhof, Schwabmünchen
- 🌿 **Nährstoffversorgung auf dem Tannenhof – ein Erfahrungsbericht**
Detlev Zernikow-Kayser, Bebra

SONNTAG, 31. JANUAR 2010

9.15 Uhr

- 🌿 **Ökologische Topfkräuterproduktion Schnittlauch: vom Ballen bis zum Topf – Sicherung von ausreichenden Absatzmengen und marktgerechten Qualitäten**
Jochen Rupp, Bioland Beratung, Augsburg
- 🌿 **Frischkrauteranbau nach Demeter-Richtlinien**
Markus Walkusch-Eylandt, Gärtnerei Sannmann, Hamburg
- 🌿 **Wurzelgräbers Blütenparadies – Vielfalt in Gewürzen und Tees**
Thomas Jäkel, Stadlern
- 🌿 **Kooperation und Kommunikation im ökologischen Heil- und Gewürzpflanzenanbau – Agrarpolitische Perspektiven**
Ina Aedtner, Vorsitzende Ökoplant e.V., Artern

Abreise: ab 12.45 Uhr

P R O G R A M M